Rorschach, 21.01.2025 sfr

Bericht über die Remechanisierung der Turmuhr in der Evang.-Ref. Kirche Mammern

Einleitung:
Die Turmuhr der Evang.-Ref. Kirche in Mammern ist ein bedeutendes historisches Wahrzeichen und ein wichtiges Element des kulturellen Erbes der Region. Im Jahr 2024 wurde eine umfassende Remechanisierung der Turmuhr durchgeführt, um das historische Uhrwerk, das seit Jahrzehnten treu seinen Dienst tat, wieder voll funktionsfähig zu machen. Dieser Bericht beleuchtet die Schritte und Herausforderungen, die mit der Remechanisierung der Turmuhr verbunden waren, sowie die Bedeutung dieses Projekts für die Gemeinde, Region sowie auch für die Firma muribaer ag.

Hintergrund und Geschichte der Turmuhr:
Die Turmuhr in der Evang.-Ref. Kirche wurde ursprünglich im Jahre 1911 installiert und ist ein prägendes Element des Kirchengebäudes. Über die Jahre hinweg hatte die Uhr viele Veränderungen erfahren, darunter Reparaturen und kleinere Anpassungen, die der fortschreitenden Technik und den wechselnden Anforderungen Rechnung trugen (elektrischer Gewichtsaufzug, elektronische Glockensteuerung). Trotz dieser Eingriffe blieb das Uhrwerk weitgehend in seiner ursprünglichen Form erhalten, was es zu einem wertvollen Stück Handwerkskunst und Ingenieurskunst der damaligen Zeit macht.
Im Laufe der Jahrzehnte verschlechterte sich jedoch die Funktionsfähigkeit des Uhrwerks. Immer wieder gab es Probleme mit der Ganggenauigkeit und dem Antrieb, was zu Stillständen führte. So entschloss sich die Kirchenvorsteherschaft, eine vollständige Remechanisierung des Uhrwerks vorzunehmen, um die historische Uhr nicht nur für die kommenden Jahre zu erhalten, sondern auch ihre Funktionsweise zu optimieren.

Das Remechanisierungsprojekt:
Im Frühjahr 2024 wurde das Projekt offiziell ins Leben gerufen. Ein erfahrenes Team von Uhrmacher- und Mechanikexperten der Firma muribaer ag wurde beauftragt, die Turmuhr zu begutachten und ein Konzept zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit zu entwickeln. Ziel war es, die historische Substanz des Uhrwerks zu bewahren, gleichzeitig aber moderne Technik zu integrieren, um die Präzision und Zuverlässigkeit der Uhr zu verbessern. Gemeinsam sind wir zum Ziel gekommen, die Remechanisierung zu erstellen, was bedeutet die Uhr wieder so laufen zu lassen, wie sie im Jahre 1911 installiert wurde. Nämlich die Zeitanzeige wieder über den Pendel.

Die Remechanisierung umfasste mehrere Schritte:

1. **Demontage und Bestandsaufnahme**: Zunächst wurde das alte Uhrwerk ausgebaut und jeder einzelne Teil sorgfältig dokumentiert. Die Mechanik wurde auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft.
2. **Reparatur und Restaurierung**: Viele Teile des Uhrwerks konnten dank der fachkundigen Restaurierung wiederverwendet werden. Anschliessend wurde die komplette Uhr gereinigt und in der Werkstatt wieder aufgebaut.
3. **Integration moderner Technik**: Um die Ganggenauigkeit und die Zuverlässigkeit der Turmuhr zu verbessern, wurden moderne elektronische Steuerungen integriert. Dies ist zum einten ein Motor unter dem Pendel, der dafür sorgt, dass die Uhr angehalten wird, wenn die Uhr zu viel vor geht. Der Sensor an der Stundenauslösung überwacht, die Schläge des Stundenschlages. Die Elektronik überwacht die Zeit anhand des DCF Empfang und des Sensors an der Uhr und gibt anschliessend die Befehle des Motors unter dem Pendel.
4. **Test und Feinjustierung**: Nach der Wiederherstellung des Uhrwerks wurden umfangreiche Tests durchgeführt, um die Funktionalität der Uhr sicherzustellen. Nach der Montage im Turm von Mammern wurde die Feinjustierung des Uhrwerks und der elektrischen Steuerung getätigt.
   Sie sorgte dafür, dass die Turmuhr auch unter realen Bedingungen konstant präzise läuft.

Bedeutung für die Gemeinde und Region:
Die Remechanisierung der Turmuhr hatte nicht nur technische und historische Bedeutung, sondern auch eine grosse kulturelle und gesellschaftliche Auswirkung auf die Gemeinde Mammern. Die Turmuhr spielt eine zentrale Rolle im Leben der Einwohner. Sie sorgt nicht nur für die Zeitmessung, sondern prägt auch das tägliche Leben und ist ein Symbol der Tradition und Beständigkeit.
Durch die Remechanisierung konnte das Uhrwerk in seiner historischen Form erhalten werden, während es gleichzeitig an moderne Bedürfnisse angepasst wurde. Dies stellt sicher, dass die Turmuhr auch in den kommenden Jahrzehnten als zuverlässiger Zeitmesser dient und dabei ihre kulturelle Bedeutung bewahrt.

Fazit:
Das Remechanisierungsprojekt der Turmuhr in der Evang.-Ref. Kirche Kirche Mammern war ein voller Erfolg. Durch die Kombination von historischer Restaurierung und moderner Technik konnte ein wertvolles Stück für die Zukunft bewahrt und gleichzeitig optimiert werden.
Die Firma muribaer ag möchte sich nochmals ganz herzlich für den schönen Auftrag bedanken.

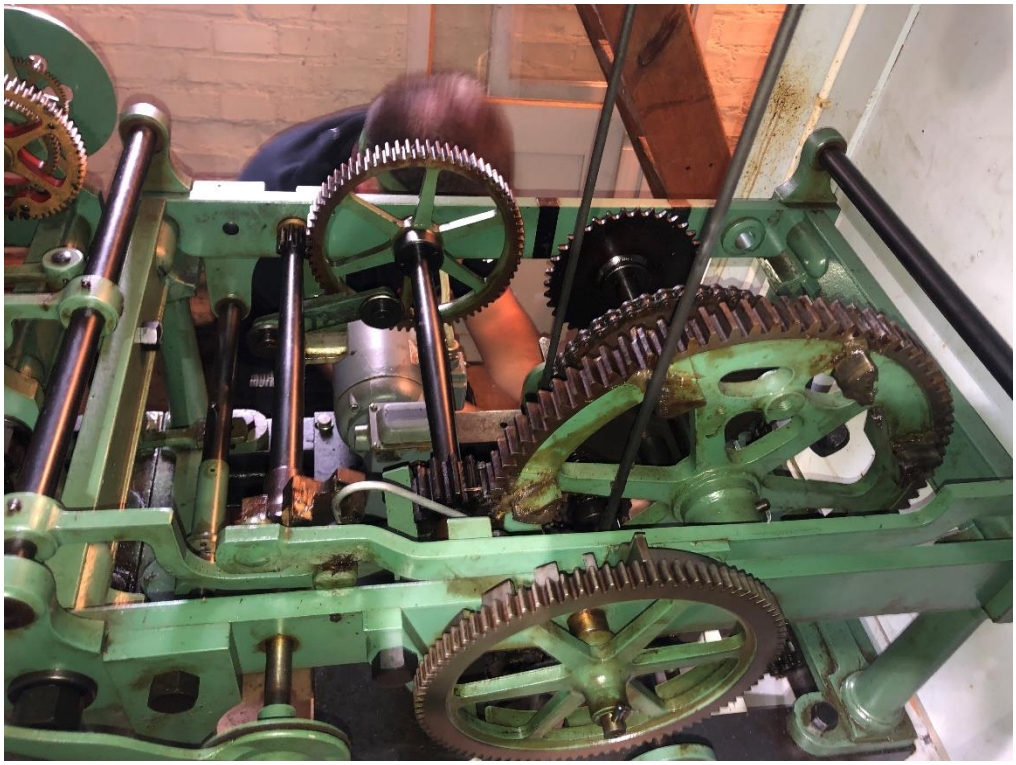
Sandro Fraefel und Team von der Firma muribaer ag

Rorschach, 21.01.2025 sfr

Vor dem Umbau

Gehwerk

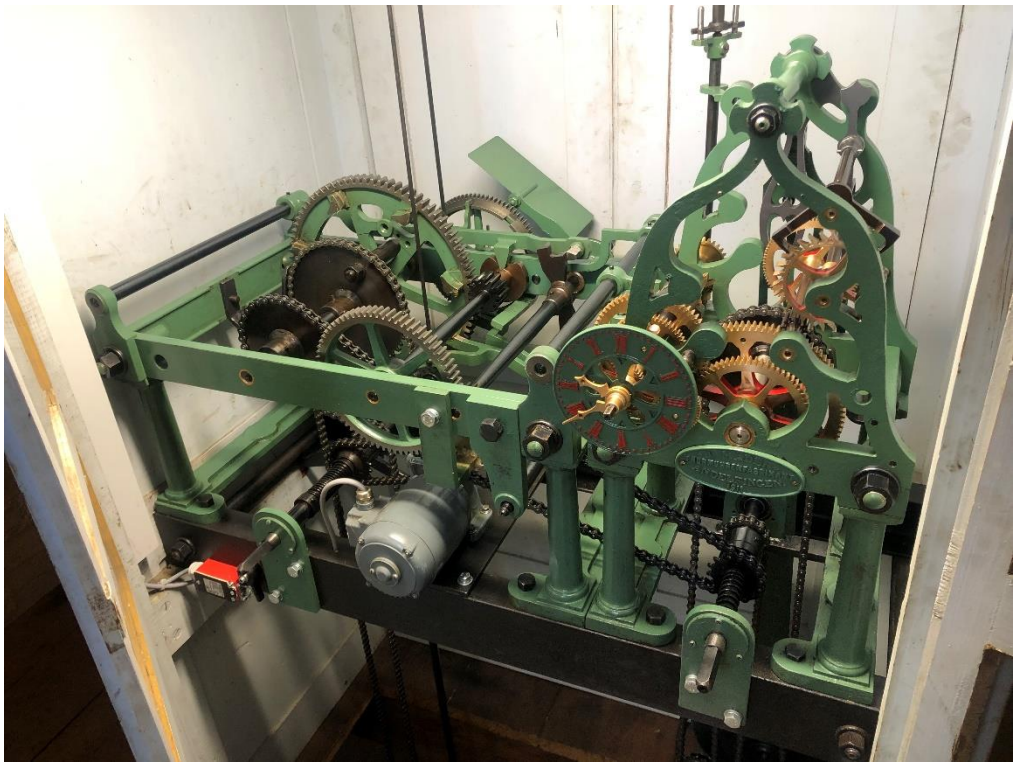
Schlagwerk



Rorschach, 21.01.2025 sfr

Nach der Reinigung und Remechanisierung

Turmuhr



Pendelsynchronisation